

# DIE FOKUSREGION LÜBECK - NORDWESTMECKLENBURG

## DIE REGION

Die Fokusregion befindet sich im Lübecker Becken und Nordwestmecklenburgischen Hügelland entlang der Trave an der Lübecker Bucht.

Im Gegensatz zur relativ dünn besiedelten mecklenburgischen Landschaft entlang der Ostseite der Trave befindet sich am gegenüberliegenden Ufer die Hansestadt Lübeck, eines der vier Oberzentren Schleswig-Holsteins. Der mittelalterliche Stadtkern von Lübeck ist als UNESCO-Weltkulturerbe ausgewiesen.



## DIE HERAUSFORDERUNGEN

Stadt-Land-Beziehung | Gegensätze und fehlende Verbindungen Lübeck (West)-NWM (Ost) | Flächenkonkurrenzen | Radwegenetz | Angebote für Jugendliche | Leerstände im Osten | Marketing für zukunftsfähige die Kulturlandschaften

DIE VISION - 2030 in Stichworten:

**Erhalt, Stärkung und Förderung von**

Vielfalt | Dorf- und Stadtleben | Glück | Freiheit und weiter Sicht | Hafenslandschaft | Geschichte und Geschichten | Gesunder Ernährung | Netzwerken und Treffpunkten | erlebnisreicher Bildung

## DIE MODELLPROJEKTE \*



### KÜSTE GRENZENLOS ERLEBEN

#### DAS ZIEL

Die Fokusregion soll als Ganzes und insbesondere im nördlichen, wassergeprägten Küstenteil an verschiedenen Standorten für Gäste und Einheimische stärker sichtbar und „grenzenlos“ erlebbar sein.

#### DIE UMSETZUNG

Mit einer Wanderroute, die typische Landschaften der Fokusregion in Ost und West streift, werden Ausstellungs- und Bildungsorte vernetzt. Für diese quasi mobile Ausstellung werden Materialien für Erlebnis und Bildung zur Verfügung gestellt. Im Fokus des Projektes sind die Beziehungen der Menschen untereinander und zu den Kulturlandschaften mit ihren naturräumlichen Gegebenheiten sowie die trennende bzw. verbindende Geschichte.

## ERHOLUNGSFÜHRER INTERAKTIV DIGITAL

#### DAS ZIEL

Die Inwertsetzung der Kulturlandschaften soll durch die Verknüpfung analoger und digitaler Informationsmöglichkeiten gefördert und unterstützt werden. So sollen Digitalisierung und (Umwelt-) Bildung kombiniert werden und zu einer nachhaltigen, an den Klimawandel angepassten Entwicklung der Region beitragen. Junge Leute werden durch spielerisches Lernen in einer App für Smartphones stärker angesprochen.

#### DIE UMSETZUNG

Neuerstellung eines gedruckten Erholungsführers für die Fokusregion und angrenzende Räume mit herausnehmbarer Faltkarte und mit Best-Practice Beispielen von (Umwelt-) Projekten und Initiativen. Der Druckband wird mit einer Webseite und einer App kombiniert. So können Inhalte aktuell gehalten und spielerisch vermittelt werden. Der Schwerpunkt wird auf den wichtigen „Cultural Markern“ der Fokusregion liegen.

\* Die beschriebenen Projekte sind lediglich eine Auswahl. Die Fokusregion plant und setzt weitere Modellprojekte um.